



## □ Illusionen in einem Tischtheater

Beschreibung der behandelten Themen in und bei bemalten und beklebten „Puppenspielpastichetheatern“ aus Karton.

✦ Konzept: Otto van der Mieden. ✧ Konzept: Hetty Paërl.

1. ✦ **Eine Absurdität: eine Handpuppe im Kasperlespiel**  
Fantasie zur traditionellen Puppenbühne. In der Theateröffnung eine alte niederländische Handpuppe, die einen Clown darstellt.  
Abbildung auf der Tafel: Foto von Teun Hocks, Breukelen (1991).
2. ✧ **Papiertheater: Miniaturtheater des neunzehnten und zwanzigsten Jahrhunderts**  
Pastiche u. a. übernommen von: Theaterbildern aus Papier von Gustav Kühn und C. Burckhardt, Deutschland (1900) und Buchillustration von Victor Coindre aus *Théâtre des marionnettes*. Autor: M. Duranty, Paris (1880).  
Abbildung auf der Tafel: „Grosses Kasperl Theater“, Deutschland (19. Jahrhundert).
3. ✧ **Ombres chinoises: die chinesischen Schatten**  
Pastiche u. a. übernommen aus: „Ombres Chinoises Animées. Décors & tableaux lumineux“, Frankreich (19. Jahrhundert).  
Abbildung auf der Tafel: Litho „Le petit Séraphin“, Paris (19. Jahrhundert).
4. ✧ **Javanisches Wayangspiel: Schatten- und Stabpuppenspiel**  
Pastiche u. a. übernommen von: Foto aus *Verre vrienden van Jan Klaassen*. Autorin: Elisabeth den Otter, Amsterdam (1996).  
Abbildung auf der Tafel: „Gambar-Gambar, niederländisch-indonesische Drucke“. Instrumente aus dem Gamelanorchester, Indonesien (20. Jahrhundert).
5. ✧ **Don Quichotte und Meister Pedro: der Ritter und der Puppenspieler**  
Pastiche übernommen aus: Radierung von B. Picard, Frankreich (19. Jahrhundert).  
Abbildung auf der Tafel: Groschendruck „Les marionnettes de Melisandre“, Belgien (19. Jahrhundert).
6. ✧ **La Casa di Pulcinella: Pulcinellas Haus**  
Pastiche u. a. übernommen von: Foto des Puppentheaters von Bruno Leone, Otto van der Mieden, Neapel (1990).  
Abbildung auf der Tafel: „Sterbender Pulcinella“. Foto: Otto van der Mieden, Neapel (1990).
7. ✧ **Vietnamesische Wassermarionetten: treibende Puppen**  
Pastiche u. a. übernommen von: Buchillustrationen aus *Verre vrienden van Jan Klaassen*. Autorin: Elisabeth den Otter, Amsterdam (1996).  
Abbildung auf der Tafel: Theaterszene aus dem Thang Long Water Puppet Theatre, Hanoi/Vietnam (1990).
8. ✧ **Pinocchio: eine Marionette, die zum Jungen wird**  
Pastiche u. a. übernommen von: Holzschnitten von Carlo Chiostro aus Carlo Collodis Kinderbuch *Pinocchio*, Ausgabe 1904.  
Abbildung auf der Tafel: Zeichnung von Martha Griebler, Stockerau/Österreich (1993).
9. ✧ **Malisches Puppentheater: Sigi, der Büffel**  
Pastiche u. a. übernommen von: Buchillustrationen aus *Verre vrienden van Jan Klaassen*. Autorin: Elisabeth den Otter, Amsterdam (1996).  
Abbildung auf der Tafel: Illustration von Hetty Paërl, Amsterdam (1996).

10. ✦ **Püppchen auf den Brettern: die „marionnettes à la planchette“**  
 Pastiche übernommen aus: Werbedruck „Fil aux Pantins“,  
 Frankreich (Anfang 20. Jahrhundert).  
 Abbildung auf der Tafel: „Musiciens comiques ou pittoresques.  
 Orchestre et théâtre ambulant“, Frankreich (Anfang 20. Jahrhundert).
11. ✦ **Püppchen gesehen, Kästchen dicht: auf dem Sofa fernsehen**  
 Pastiche übernommen aus: Illustration von Peter Vos, Utrecht (1970).  
 Abbildung auf der Tafel: Fotomontage von Michaël Ferron, Amsterdam (1998).
12. ✦ **Grüße aus, GrüÙe von: Briefmarken weltweit**  
 Pastiche u. a. übernommen von: diversen internationalen  
 Briefmarken und einem Werk (Ölfarbe auf Foto) von  
 Teun Hocks, Breukelen (1993).  
 Abbildung auf der Tafel: ungarische Briefmarken (1993)  
 mit Vitéz László, Puppe von Henrik Kemény.
13. ✦ **Altholländische Puppentheaterszenen: Slapstick  
 mit Puppen, Attributen und einer Diashow**  
 Pastiche übernommen von: Buchillustration aus  
*De poppenkast*, Leiden (1920).  
 Drucktaste auf der Tafel: Abbildung übernommen von  
 „Schichtl’s Marionetten Variété Theater“, Deutschland (1900).  
 Diaserie: „Jan am Schnürchen“ und „Szenen aus  
 dem Puppentheater mit Jan Klaassen“.  
 Entwurf: Hetty Paërl, Amsterdam (2003/2001).  
 ✦ Pastiche mit Diaprojektion: Werbedruck aus  
 „Au Bon Marché“, Frankreich (19. Jahrhundert).
14. ✦ **Eine sinnliche Gretl: Erotik im Puppentheater**  
 Pastiche übernommen aus: Illustrationen von Ad Swier, ’s-Heerenbroek (1989).  
 Abbildung auf der Tafel: „Kasperl und Gretl“. Zeichnung von Martha Griebler,  
 Stockerau/Österreich (2002).
15. ✧ **Die „Poesjenellen“: das Antwerpener Stabpuppenspiel**  
 Pastiche u. a. übernommen aus: Buchillustration aus *De Antwerpsche Poesje*.  
 Autor: De Schuyter, Antwerpen (1943).  
 Abbildung auf der Tafel: Bierdeckel von De Koninck „De poesje van  
 Sint Andries“, Belgien (1986).
16. ✦ **Zieh mal am Schnürchen: Ziehpuppen aus der Gegenwart und  
 der Vergangenheit**  
 Pastiche übernommen aus: „Pantins. Polichinelle & Arlequin“.  
 Imagerie Pellerin, Epinal (19. Jahrhundert).  
 Abbildung auf der Tafel: Ziehpuppe von Pipilotti Rist, Schweiz (2000).
17. ✦ **Marche Funèbre: Pierrot und der Totenmarsch**  
 Pastiche übernommen aus: Gravuren von Paul Destez und Japhet aus einem  
 Musikalbum von Gounods *Marche Funèbre*, Paris (19. Jahrhundert).  
 Abbildung auf der Tafel: Siebdruck von Wouter van Riessen, Arnheim (2002).
18. ✧ **Das Leben von Jan Klaassen: die Geburt einer altholländischen  
 Puppentheaterfigur**  
 Pastiche übernommen aus: Buchillustrationen aus *Het leven van Jan Klaassen  
 verteld aan de Nederlandsche jeugd*. Autor: J. Schenkman, Amsterdam (1860).  
 Abbildung auf der Tafel: „Punch and Judy show“, England (Ende 20. Jahr-  
 hundert).
19. ✦ **Ein offenes Büchlein: internationale Literatur über das  
 (Volks)Puppentheater**  
 Pastiche u. a. übernommen von: Werken aus der Bibliothek des Puppentheater-  
 museums und Buchillustrationen aus *Scènes de Polichinelle*, Paris (1869).  
 Abbildung auf der Tafel: Buchumschlag *Guignol. Livre de la jeunesse*,  
 Paris (1864).

20. ✦ **Schlemmen und Schmausen: Schalkfiguren, bei denen leckeres Essen und Trinken eine Rolle spielen**  
 Pastiche u. a. übernommen aus: „Schichtl’s Marionetten Theater. Clowns Abenteuer im Restaurant“, Deutschland (19. Jahrhundert) und „Puppentheater-Tischset“. Entwurf: Hetty Paërl, Amsterdam (1992).  
 Abbildung auf der Tafel: Kleiner Werbedruck von „Boro-Talco“ mit Pulcinella, der Pasta isst, Neapel (20. Jahrhundert).
21. ✦ **Illusionen im und rundum ein Tischtheater: eine Übersicht mit Texten über die Themen**  
 Pastiche u. a. übernommen von diversen charakteristischen Figuren aus dem Volkspuppentheater.  
 Abbildung auf der Tafel: „Der Hanswurst in der Ausstellung“. Münchner Bilderbogen, Deutschland (19. Jahrhundert).
- 22a. ✦ **Selbst einmal probieren: zwei Spielobjekte mit Puppentheaterfiguren**  
 Pastiche u. a. übernommen von diversen charakteristischen Figuren aus dem Volkspuppentheater.  
 Abbildung auf der Tafel: „Jesse im Puppentheater“. Foto: Otto van der Mieden, Vorchten (1994).
- 22b. ✦ **Selbst einmal probieren: zwei Spielobjekte mit Puppentheaterfiguren**  
 Pastiche u. a. übernommen von diversen charakteristischen Figuren aus dem Volkspuppentheater.  
 Abbildung auf der Tafel: „Kaspartheater/Teatro burattino/Guignol/Punchinello“, Deutschland (19. Jahrhundert).
23. ✦ **Guignol und seine liebe Madelon: Volkspuppentheater aus der französischen Stadt Lyon**  
 Pastiche u. a. übernommen von: Postkarte „Au Bon Pays Lyonnais“. Les Editions Vacances, Plérin (20. Jahrhundert).  
 Abbildung auf der Tafel: „Les Guignols célèbres“/„Guignol et Gnafron“. Grand magasins aux galeries Lafayette, Paris (19. Jahrhundert).  
 Illustration: Louis Morin.
24. ✦ **Bunraku auf einem Kakemono: traditionelles japanisches Puppenspiel**  
 Pastiche u. a. übernommen von: Rollbild mit einer Puppenspielerin und einer Bunraku-Puppe. Tsukioka Sessai, Japan (1749-1839).  
 Abbildung auf der Tafel: „Hofdame mit einer Bunraku-Figur“. Rijirō Fukuda, Japan (1838-1912).
25. ✦ **König Ubu und sein Pöbel: eine Satire von Alfred Jarry**  
 Pastiche u. a. übernommen von Buchillustrationen aus: *UBU A L’ANVERS*. Verlag: Rossaert, Antwerpen (1997) und *UBU ROI, DRAME EN CINQ ACTES*. Ill.: Edmond Heuzé. Verlag: Marcel Sautier, Paris (1947).  
 Abbildung auf der Tafel: „König Ubu“. Darstellung von Michael Meschke. Marionetteatern, Stockholm (1966).
26. ✦ **Feuerwerktheater: ein angenehmer Zeitvertreib an Winterabenden**  
 Pastiche u. a. übernommen von: „Illuminationsbild mit Jahrmarktszene“, Frankreich (1900) und „Théâtre Guignol. Puppentheaterszene mit Polichinelle und einer echten Katze“. Buchillustration, Frankreich (19. Jahrhundert).  
 Abbildung auf der Tafel: „Paradezelte mit Thronen und Bannern“. Chassinot und Camera obscura-Abbildung, Deutschland (19. Jahrhundert).
27. ✦ **Karaghiozis: Griechisches Schattentheater**  
 Pastiche u. a. übernommen von Buchillustrationen aus: *The World of Karaghiozis*, Athen (1976) und *The Bitter-Sweet Art*, Athen (1986).  
 Abbildung auf der Tafel: traditionelle griechische Schattenfigur, Athen (1990).  
 Material: Plastik, Metall.

28. ✦ **Kasperl, Knüppel, Krokodil: klicken auf [www.poppenspelmuseum.nl](http://www.poppenspelmuseum.nl)**  
 Pastiche übernommen aus einer Illustration von Matthias Griebler, Wien (1994) und einem Websiteplakat, entworfen von Otto van der Mieden, Vorchten (2004).  
 Abbildung auf der Tafel: „Teatro“. Zeichnung/ausgeschnittene Figuren von Matthias Griebler, Stockerau/Österreich (1994). Material: Papier, Splinte.
29. ✧ **Das Kölner Hännischen-Theater: damals und heute**  
 Pastiche u. a. übernommen von Buchillustrationen aus: *Kölner Geschichtsjournal*, Köln (1976) und *Hinger d'r Britz, das Kölner Hännischen-Theater*, Köln (199-?).



- Abbildung auf der Tafel: „Puppenspiele der Stadt Köln“. Darstellung von Gisela Kuske, Köln (192-?).
30. ✦ **Dann tanzen die Puppen: ein „Soirée musicale“**  
 Pastiche übernommen aus: *Une soirée chez ma poupée*, Paris (1914).  
 Abbildung auf der Tafel: „Une soirée chez ma poupée. Petite scène musicale en 6 parties très faciles pour piano par Ant. Gilis“. E. Weiller, Paris (1914).
31. ✧ **Pavakathakali: traditionelles Puppentheater aus dem indischen Bundesstaat Kerala**  
 Pastiche u. a. übernommen aus: verschiedene Fotografien von G. Venu in *Een wereld van poppen*, Amsterdam (1987) und Fotografien von Elisabeth den Otter in *Verre vrienden van Jan Klaassen*, Amsterdam (1995). Die Szene mit dem Opferfeuer wurde nach einer Video-Aufnahme gemalt.  
 Abbildung auf der Tafel: Spielszene aus „Pavakathakali“. Foto: Bas Mariën, Zutphen (1989).

32. ✦ **Dupák und Doepak: eine slowakische Verwandlungsfigur und eine Ausgabe des Puppentheatermuseums**  
 Pastiche übernommen aus: *Doepak, eine Krümelzeitung und -krakel* des Puppentheatermuseums und eine Dupákfigur in Gestalt des altniederländischen Jan Klaassen.  
 Entwurf Krümelzeitung und -krakel: Otto van der Mieden, Vorchten (2006).  
 Die Puppe wurde 1993 im Auftrag des Puppentheatermuseums von dem slowakischen Puppenspieler Anton Anderle angefertigt.  
 Die Dupákillustration stammt von Hetty Paërl (1994).  
 Abbildung auf der Tafel: „Dupák“ (1900).  
 Foto: Otto van der Mieden, Vorchten (1970).
33. ✧ **Breitohrclown: Harlekin mit großen Ohren**  
 Pastiche übernommen von: *Breitohrclown*, Handpuppe (1920).  
*Paul Klee* (München).  
 Abbildung auf der Tafel: „Puppen theater“, Aquarell (1923), Poster.

□ Abbildung: Puppenspielpastichetheater. Konzept: Otto van der Mieden, Vorchten (2010).  
 Beilage I, II, III, IV, V, VI, VII und VIII: Übersicht Puppenspielpastichetheater.

*Poppenspe(e)lmuseum/Puppentheatermuseum ©*  
 Kerkweg 38 8193 KL Vorchten NL Tel.: +31(0)578 - 63 13 29 Fax: +31(0)578 - 56 06 21  
[www.poppenspelmuseum.nl](http://www.poppenspelmuseum.nl) [www.geheugenvannederland.nl/poppenspel2](http://www.geheugenvannederland.nl/poppenspel2)  
[www.poppenspelmuseum.nl/onderwijs](http://www.poppenspelmuseum.nl/onderwijs) [www.poppenspel.info](http://www.poppenspel.info)  
[www.poppenspelmuseumbibliotheek.nl](http://www.poppenspelmuseumbibliotheek.nl) [info@poppenspelmuseum.nl](mailto:info@poppenspelmuseum.nl)